

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

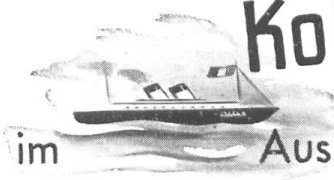

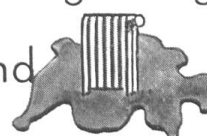
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die atmosphärischen Verhältnisse und die Kohlenpreise

sind bei uns anders als im  Auslande; daher bauen Schweizer Firmen auch andere Heizkessel als das Ausland; sie bauen ausschliesslich für schweizerische  Verhältnisse. Die Heizungsanlage wird daher die beste sein, die den Verhältnissen entsprechend  gebaut ist und demzufolge mit dem geringsten Aufwand den grössten Heizwert ergibt.

ZENT A.G.

Der bewährte Fachmann wird Ihnen das bestätigen!

BERN (Ostermundigen)

So zogen die alten Eidgenossen in den Streit..



Ein Stück hartes Brot, ein Stück Käse, das war oft die ganze Wegzehrung.

Und doch haben sie damals Taten verrichtet, über welche die Welt noch staunt.

Diese Zeiten sind vorbei, die Aufgaben sind andere geworden.

Das tägliche Leben stellt auch heute grosse Anforderungen an uns.

Wohl in keiner Nahrung sind alle Nährstoffe so wundervoll vereint, wie im Käse.

Essen wir mehr von diesem herrlichen Urprodukt; es ist neben Milch und Butter, an seinem Nährwert gemessen, wohl das billigste Nahrungsmittel.

Schweiz. Milchkommission

Jede Woche eine Käsespeise!
